

Datenschutz im Vergabeverfahren

Die Auswirkungen der EU-DSGVO

Neue Verpflichtungen
für Auftraggeber und
Auftragnehmer

DIE THEMEN

- Identifikation relevanter Datenschutzaspekte im Vergabeverfahren
- Änderungen durch die EU-DSGVO und das BDSG-neu
- Was ist bei Auftragsverarbeitung zu beachten?
- Besondere Anforderungen bei Vertraulichkeit

IHRE REFERENTEN



**Marcus Zentes LL.M.
(Eur.)**
Senior Manager, Vergabestelle
der KfW Bankengruppe, Frankfurt



Dr. Till Kemper M.A.
Rechtsanwalt und Partner,
HFK Rechtsanwälte PartGmbH,
Frankfurt

Datenschutz im Vergabeverfahren

Ziel des Seminars

Datenschutz ist ein hochsensibles Thema, das schon vor dem 25. Mai 2018 von großer Relevanz war. Seither hat sich die gesetzliche Lage durch die neue Datenschutzgrundverordnung nochmals in allen EU-Mitgliedstaaten verschärft. Die Regelungen bringen neue Verpflichtungen für Auftraggeber wie für Auftragnehmer, die auch bei Vergabeverfahren zu beachten sind. Bei Verstoß drohen erhebliche Sanktionen, schlimmstenfalls bis zu 20 Mio. EUR oder 4 % des weltweit erzielten Jahresumsatzes.

Das Seminar zeigt Risiken auf und liefert praktisch umsetzbare Lösungen im Umgang mit dem Thema Datensicherheit.

Teilnehmerkreis

- Vergabeverantwortliche bei öffentlichen Auftraggebern und Sektorenauftraggebern
- Entscheider und Einkaufsleiter der kommunalen Betriebe
- Zuwendungsempfänger öffentlicher Fördermittel, die vergaberechtliche Grundsätze beachten müssen
- Unternehmensvertreter, die sich an Ausschreibungen beteiligen

Ihre Referenten

Marcus Zentes LL.M. (Eur.)

Senior Manager, Vergabestelle der KfW Bankengruppe, Frankfurt

Der Referent ist seit mehr als 12 Jahren auf die öffentliche Auftragsvergabe spezialisiert. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Vorbereitung und Durchführung nationaler und europaweiter Vergabeverfahren, die vergaberechtliche Beratung der Bedarfsträger sowie die Entwicklung von Vergabestrategien. Hierzu zählt auch die Expertise im Umgang mit regulatorischen Vorgaben, wie Datenschutz und MaRisk.

Dr. Till Kemper M.A.

Rechtsanwalt und Partner,
HFK Rechtsanwälte PartGmbH,
Frankfurt

Der Referent ist Rechtsanwalt und Partner bei HFK Rechtsanwälte in Frankfurt. Als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Vergaberecht und Verwaltungsrecht berät er umfänglich in Vergabeverfahren. Als externer Datenschutzbeauftragter hat er Fragen des Datenschutzes im Fokus. Herr Dr. Kemper veröffentlicht regelmäßig u. a. zu vergaberechtlichen Themen Aufsätze und Kommentare.

Ihr Programm im Detail

Identifikation relevanter Datenschutzaspekte im Vergabeverfahren

- Überblick: Gesetzliche Vorgaben durch EU-DSGVO und BDSG-neu
- Datenschutzrechtliche Anforderungen im Vergabeverfahren, insbesondere bei der e-Vergabe
- Best-Practice-Beispiele aus der Praxis

Die Vergabe von Leistungen der Auftragsverarbeitung

- Was ist eine Auftragsverarbeitung von Daten?
- Welche besonderen Anforderungen an die Eignung sind zu beachten?
- Welche vertraglichen Regelungen sind zu vereinbaren?
- Besonderheiten bei Auslandsbezug

Datensicherheit im elektronischen Vergabeverfahren

- Was bedeutet "Datensicherheit"?
- Rechtliche Lösungen: Eignungskriterien, Vertragsregelungen, Wertungskriterien und besondere Anforderungen an die Auftragsausführung
- Insbesondere: "No Spy"
- Technische Lösungen: Informations-Sicherheits-Management-Systeme (ISMS), Datentreuhand-Modelle etc.

"Vertraulichkeit" als Ausnahmetatbestand im Vergaberecht

- "Vertraulichkeit" als Tatbestand in der VgV, VOB/A, SektVO, KonzVgV, UVgO
 - Grundsatz der Vertraulichkeit der Kommunikation
 - Ausnahme von der Bereitstellung der Unterlagen im Internet bei Veröffentlichung
 - Vertrauliche Informationen in der Verhandlung mit anderen Bietern
- Besonderheiten der Vergabe nach der Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit (VSVgV)

Datenschutz im Vergabeverfahren

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 2002764

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Datenschutz im Vergabeverfahren
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 4. Februar 2020 in Frankfurt
10:00 - 17:00 Uhr
relexa hotel
Lurgiallee 2 · 60439 Frankfurt
Tel. +49 69 95778-0 · Fax +49 69 95778-876

Gebühr:

€ 850,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

€ 750,00 (+ gesetzl. MwSt.) für Mitarbeiter von Behörden- und Kommunen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Claudia Hülz
Konferenzmanagerin Recht
Tel. +49 6221 500-750
c.huelz@forum-institut.de

